

sicht, daß man nur Grenzzahlen für die freie SO₂ aufzustellen habe. Da die Diskussion ergab, daß die Erfahrungen über die Toxizität der gebundenen schwefligen Säure noch zu gering sind, wurde nur der Grenzwert für freies SO₂ festgesetzt, und zwar darf Wein 100 mg, Cider und Bier 50 mg pro Liter freies SO₂ enthalten. Betreffs des Zusatzes von Meta- und Bisulfiten zum Most hatte die Sektion für Getränke einen Maximalzusatz von 50 g pro Hektoliter vorgeschlagen. Die Frage, wie viel hier-von im Wein verbleibt, wurde nicht entschieden. Es wurde sodann bestimmt, daß man dem Most im Maximum 50 g pro Hektoliter zusetzen darf; falls dem Most keine Bisulfite zugesetzt wurden, darf dem Wein 20 g pro Hektoliter zugefügt werden. Zur Konservierung gezuckerter Früchte wurde trotz Protestes verschiedener Delegierter ein Zusatz von schwefliger Säure für zulässig erklärt, falls der-selbe nicht 100 mg pro Kilo getrockneter Frucht übersteigt. Die von der Sektion Molkerei geforderte Zulässigkeit eines Boraxzusatzes für Butter und Käse, die für den Export bestimmt sind, wurde von den Hygienikern abgewiesen; die Diskussion hier-über gestaltete sich äußerst stürmisch, die Industriellen vertraten die Ansicht, daß eine Konser-vierung bei langem Transport nötig sei, weshalb England den Boraxzusatz auch gestatte. Die Ab-stimmung jedoch ergab mit Stimmenmehrheit die Ablehnung des Boraxzusatzes. Bei der Behandlung der Frage der Löslichmachung des Kakao durch Alkalien zeigte sich ein großer Widerspruch zwis-schen den französischen Interessenten und denen der übrigen Nationen. Von französischer Seite wird nämlich gewünscht, daß die Alkalibehandlung als unzulässig erklärt werde, zumindest aber, daß das Produkt nicht als rein gelten könne. Prof. H u e p p e führt aus, daß erst seit der Löslich-machung der Kakao sich im Volk eingebürgert habe; man hat nach der Behandlung mit Kalium-carbonat nicht etwa dieses im Kakao, sondern muß berücksichtigen, daß die Alkalien mit den Phos-phaten des Kakao reagieren. Eine Berechnung der mit dem Kakao genossenen Kalimenge unter Berücksichtigung sowohl des natürlichen Kaligehaltes des Kakao als auch der zugesetzten Kalimenge zeigt, daß diese viel geringer ist als die durch die übrigen Vegetabilien dem Organismus zugeführten Kalimengen. Vom Standpunkt der Hygiene sei nichts gegen die Löslichmachung mit Alkalien einzuwenden. Während Menier der Ansicht ist, daß durch den Alkalizusatz das Produkt stark verändert wird und man daher, wenn man die Alkalisierung schon gestatte, diese immer deklarieren müsse und eine Verwendung von über 2% Alkalien unbedingt zu verwerfen sei, wird von anderen Seiten eine Zulässigkeit von mindestens 3% gefordert. Syndikus G r e i e r t weist darauf hin, daß dies die in den meisten Kakao verar-bietenden Ländern übliche Menge ist, an der festzu-halten er auch namens der Deutschen Schokolade-warenindustrie bittet. Nach Prof. G a u t i e r ist, da durch den Alkalizusatz die Säuren des Kakao neutralisiert werden, die Frage am besten so zu lösen, daß man keine Grenzzahl für die Kalimenge festsetzt, sondern nur die Forderung aufstellt, daß das Produkt nach der Löslichmachung mit Alkalien kein freies Alkali enthalten dürfe, sondern sich bei

Prüfung schwach sauer zeigen müsse. Dieser Vor-schlag wird auch angenommen. Bezuglich des Mehlausatzes zu Würsten wird darauf hingewiesen, daß man einen Unterschied machen müsse zwi-schen Würsten, die zum sofortigen Genuss bestimmt sind, und solchen, die längere Zeit lagern, da bei letzteren Bakterienwachstum begünstigt werde. Als Grenzzahl für frische Würste wird ein Zusatz von 15% Mehl noch als gesundheitsunschädlich er-kannt. Gegen die Verwendung von Weinsäure und Citronensäure bei Essensen und Marmeladen hatte die Sektion keine Einwände, doch müssen diese Säuren stets vollständig bleifrei sein. Die für Zucker-waren in der Sektionsitzung beantragte Zulässig-keit von Glycerin wird von den Hygienikern ab-gelehnt. Prof. C o p e t t i stellte in der Hygiene-sektion den Antrag, die Verwendung von Karamel zur Färbung alkoholischer Getränke zu untersagen, da sich bei der Karamellisierung Furfurol bilde, welches somit in das Getränk gelangt, und dessen Anwesenheit als durchaus gesundheitsschädlich an-gesehen werden müsse. Doch wurde dieser Antrag diskussionslos abgelehnt. Die Frage, ob das in der Nahrungsmittelindustrie verwendete Eis ausschließ-lich künstliches sein dürfe, wie dies von vielen Seiten beantragt wurde, oder ob auch Natureis zu ge-statten sei, wird nach längerer Diskussion in der Weise entschieden, daß für das Eis, welches in der Nahrungsmittelindustrie verwendet wird — dar-unter ist sowohl Speiseeis als auch solches, welches in unmittelbare Berührung mit Nahrungsmitteln kommt, zu verstehen — folgende Definition auf-gestellt wurde: Das für die Zwecke der Nahrungsmittelindustrie verwendete Eis muß beim Schmel-zen ein von pathogenen Keimen freies Trinkwasser geben.

(Schluß folgt.)

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 13./12. 1909.

- 8a. D. 21 717. Naßbehandeln von **Textilgut**, so-wie zum Mischen von Flüssigkeiten mit Che-mikalien, Farbstoffen, Ölen, Fasen u. dgl. durch Herbeiführung eines Flüssigkeitsum-laufes; Zus. zum Patente 214 553 u. 215 739. R. Diederichs & Cie., Köln. 29./5. 1909.
- 8b. R. 29 153. **Lüstrermaschine** für Garne in Strangform. Rittershaus & Blecher, Barmen. 25./8. 1909.
- 8m. E. 14 353. Verfahren zum **Türkischrot**, be-sonders Altrotfärb'en von schweren und dichten Geweben. Eitorfer Türkischrotstückfärb'erei m. b. H., Eitorf, Sieg. 5./2. 1909.
- 12f. Sch. 31 255. **Cyan**. R. Schall, Stuttgart, Karl Prinz zu Löwenstein, Kleingemünd bei Neckargemünd, Bad., F. Hauff, u. Fritz Frei-herr von Gemmingen, Stuttgart. 26./10. 1908.
- 12o. C. 17 443. **Trockene Formaldehydverbindung**. Chem. Pharm. Laboratorium „Sahir“ G. m. b. H., München. 19./12. 1908.
- 12p. H. 44 860. **Hexamethylentetramintriguajacol**. F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel. 5./10. 1908.
- 12q. B. 50 608 u. 51 743. **Acidylderivate der Salicylsalicylsäure**. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 27./6. 1908 u. 17./10. 1908.
- 21b. M. 38 367. **Elektroden** für alkalische Sammler,

Klasse:

- bei welchen die wirksame Masse in gelochten Bchältern untergebracht ist. L. Marseille, Paris, u. P. Gouin, Levallois-Perret, Seine, Frankr. 28./6. 1909. Priorität (in Frankreich) vom 4./7. 1908.
- 21f. K. 42 575. Stromführender Halter für **Metallglühfäden** elektrischer Glühlampen und Verfahren zu seiner Herstellung. J. Kremenezky, Wien. 29./10. 1909.
- 21f. R. 28 354. Ausgangsmaterial für **Metallglühfäden**. E. Ruhstrat, Göttingen. 22./4. 1909.
- 21f. W. 32 411. Entkohlen von kohlenstoffhaltigen Rohfäden für **Metallfadenglühlampen**. W. Wolframlampen A.-G., Augsburg. 28./6. 1909.
- 22b. B. 53 184. Blauer **Farbstoff** der Anthracenreihe (Zus. z. Anm. B. 52 376). [B]. 17./2. 1909.
- 22e. B. 49 381. Hochhalogenierte **Indigoderivate**. [B]. 4./3. 1908.
- 22e. C. 17 576. Bromierte **Indigosulfide**. [C]. 29./1. 1909.
- 22h. St. 13 980. Verhinderung des Gelatinierens von **Lösungen**, die eiweißartige Körper neben Formaldehyd oder dgl. enthalten. W. Stadler, Hamburg.
- 30h. R. 26 666. **Heilmittel** gegen Gonorrhoe. M. Riegel, Berlin. 11./7. 1908.
- 30h. Sch. 29 506. **Chloroform** in festem Zustande. Vertriebsgesellschaft Prof. Dr. Schlüchterscher Präparate G. m. b. H., Berlin. 15./2. 1908.
- 40a. T. 13 474. Gewinnung von **Metallen**. F. C. W. Timm, Hamburg. 12./10. 1908.
- 80b. H. 47 101. **Platten** aus einem aus Fasern und hydraulischen Bindemitteln hergestellten Brei. A. Hermann, Wien. 27./5. 1909.
- 80b. K. 37 766. **Kunststeine** auf Pappen-, Papier- und ähnlichen Maschinen aus gehölländerten Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln. E. Klewitz, Bejitz, Orel, Rußl. 27./5. 1908.
- 81e. M. 36 316. Verhütung des Einsaugens von **Lult** beim Abfüllen von unter nichtoxydierenden Druckgasen lagernden feuergefährlichen Flüssigkeiten. Maschinenbaugesellschaft Martini & Hüneke m. b. H., Berlin. 9./11. 1908.
- 85a. G. 27 868. Entfernung des Mangans aus **Wasser**; Zus. z. Pat. 211 118. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 27./10. 1908.
- 85b. G. 28 427 u. Zusatz 58 889. Enthärtung von **Wasser**. R. Gans, Pankow b. Berlin. 18./1. 1909 u. 26./3. 1909.
- 89d. B. 51 061. Verkochungen von **Zuckerlösungen**. G. S. Baker, Willesden Junction, London. 12./8. 1908.
- 89h. S. 27 471. Verarbeitung von **Strontiangußmassen**, insbesondere im Betriebe der Melassezuckerung. A. Siegert, Hildesheim. 17./9. 1908. [R. 4198.]

Reichsanzeiger vom 16./12. 1909.

- 8a. W. 31 578. **Mercerisieren** von schlauchförmiger, einseitig geschlossener, gespannt gehaltener Ware, insbesondere von Strümpfen, durch Eintauchen in die Mercerisierflüssigkeit. Fa. Max Wünschmann, Chemnitz. 18./2. 1909.
- 10c. A. 14 563. Stehende Vorrichtung zum Zerkleinern und Mischen des **Torfs** für die Verarbeitung in Brikettiermaschinen. The American Peat Machinery Company, Portland, V. St. A. Berlin. 24./6. 1907.
- 12i. V. 52 269. Haltbares, krystallwasserfreies **Hydrosulfitpräparat**. [B]. 4./12. 1908.
- 12p. F. 25 198. **Anthropyrimidine** und Anthropyrimidone. [By]. 23./3. 1908.

Klasse:

- 12g. F. 27 417. Optisch inaktive **o-Dioxyphenylalkamine**. [M]. 2./4. 1909.
- 18b. S. 25 736. Verhütung von **Titaneisenerzen** mittels Bildung einer Titanisenlegierung durch Reduktion des Erzes im elektrischen Ofen. A. Sinding-Larsen u. A. Nicolay Willumsen, Christiania. 11./12. 1907.
- 21f. S. 27 856. **Bogenlampen**, deren Elektroden niederschlagbildende Zusätze enthalten und unter Luftabschluß brennen. Siemens-Schuckert Werke G. m. b. H., Berlin. 20./11. 1908.
- 21h. R. 23 700. Gegen die Ofenwand isolierte, plattenförmige **Elektroden** an elektrischen Widerstandsöfen. Röchlingsche Eisen- und Stahlwerke, G. m. b. H., J. Schoenawa u. W. Rodenhauser, Völklingen a. d. Saar. 8./12. 1906.
- 27b. G. 28 266. Komprimieren von **Gasen** oder Bewegen von Gasen oder Flüssigkeiten. L. Gumbel, Bremen. 22./12. 1908.
- 34c. V. 8565. Zum Teil aus Metall bestehendes **Putzmittel**. Vereinigte leonische Drahtfabriken, G. m. b. H., Nürnberg. 28./5. 1909.
- 42l. St. 12 369. **Ölprüfer** mit senkrecht gelagerter Achse der Reibungskörper und Einrichtung zur Messung der Reibungswärme mittels Thermometers. L. Stange, Aachen. 4./9. 1907.
- 55d. J. 10 237. Rotierender **Entwässerungszylinder** für Holzstoff und Zellstoff mit im Innern angeordneter, um die Zylinderachse drehbarer Auffangrinne. C. A. Johnson, Stockholm. 26./9. 1907.
- 80b. Sch. 31 592. **Mörtel** zur Ausmauerung des Innern der Öfen zum Brennen von Zement u. dgl. J. H. Schütt, Elmshorn, Kr. Pinneberg. 11./12. 1908. [R. 4245.]

Patentliste des Auslandes.

Behandlung von **Acetyl- und Nitrocellulose** für die Herstellung eines plastischen Materials. Meyer, Engl. 19 735/1908. (Veröffentl. 16./12.)

Verhinderung des Abfalls von aktivem Material in alkalischen **Akkumulatoren**. Marseille & Gouin, Engl. 15 373/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Laden von **Akkumulatorenbatterien**. H. Reik, Wien, Österr. A. 3885/1909. (Einspr. 1./2. 1910.)

Alkylderivate der aromatischen Reihe. Gerber, Frankr. 405 587. (Ert. 18.—24./11.)

Ammoniumsalze, namentlich **Ammoniumsulfat**. O. P. Hurford, Chicago, Ill. Amer. 940 972. (Veröffentl. 23./11.)

Anthracenderivate zum Färben und Drucken. [By]. Engl. 27 098/1908. (Veröffentl. 16./12.)

Azofarbstoff. [By]. Engl. 25 177/1908. (Veröffentl. 16./12.)

Azofarbstoff. C. O. Müller. Übertr. [M]. Amer. 941 088. (Veröffentl. 23./11.)

Bariumverbindungen. Rollin u. Hedworth Barium Co., Ltd. Frankr. 405 638. (Ert. 18. bis 24./11.)

Verbesserung von **Baumwollsaatöl**. Filbert, Frankr. 405 558. (Ert. 18.—24./11.)

Bearbeiten von **Bitumen** und ähnlichen plastischen Stoffen unter Hitze. Steedman, Engl. 26 424/1908. (Veröffentl. 16./12.)

Bogenlichtelektroden. Gebr. Siemens & Co. Engl. 23 171/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Camphen aus Pinenchlorhydrat. [B]. Österr. A. 1780/1908, als Zusatz zu Patent Nr. 33 450. (Einspr. 1./2. 1910.)

Viscose Cellulolösungen. Rheinische Kunstseidefabrik A.-G.. Frankr. 405 571. (Ert. 18. bis 24./11.)

- Cellulosematerial.** Lhuilier & Maurice. Frankr. 405 684. (Ert. 18.—24/11.)
- Desinfektionsapparat.** W. M. Byer, Jersey City, N. J. Amer. 940 921. (Veröffentl. 23./11.)
- Diphlegmator** mit geteilter Kolonne. A. Abonyi, Bukarest, u. S. Aisimman, Bukarest. Österr. A. 5590/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Destillationsapparate.** Destriau & Corbière. Frankr. 405 759. (Ert. 18.—24/11.)
- Dreifarbenraster** für die Farbenphotographie. C. Spät, Steglitz-Berlin. Österr. A. 1367/1909. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Eisenherstellung.** R. B. Carnahan jr. Übertragen The International Metal Products Co., Newark. Amer. 940 784. (Veröffentl. 23./11.)
- Elastische Masse.** Puntchart u. Alscheck. Frankr. 405 711. (Ert. 18.—24/11.)
- Elektrische Kondensatoren.** M. Meirowsky, Köln-Ehrenfeld. Österr. A. 7658/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Feuerfeste elektrische Leiter.** Fuller. Engl. 17 619/1908. (Veröffentl. 16./12.)
- Elektrolyt** für elektrische Batterien. W. J. L. Sandy, London. Amer. 940 734. (Veröffentl. 23./11.)
- Entwicklungs-, Wasch- und Tonungsapparat.** Parkinson. Engl. 5025/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Aufbereitung und Anreicherung von **Erzen** oder dgl. mittels eines an schrägen Gleitflächen ansteigenden Flüssigkeitsstromes. F. G. Buendia, Cartagena, Spanien. Österr. A. 8237/1907. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Behandlung von **Erzen**. J. R. Parks, Spokane, Wash. Amer. 941 821. (Veröffentl. 23./11.)
- Erzkonzentrator.** C. L. McKesson und O. S. Black, Colorado Springs, Colo. Amer. 941 333. (Veröffentl. 23./11.)
- Anhydride der Fettsäuren, namentlich **Essigsäureanhydrid** aus fettsauren Salzen. Th. Goldschmidt. Engl. 25 433/1908. (Veröffentl. 16./12.)
- Farbeffekte** auf Geweben. [C]. Engl. 7734/1909 (Veröffentl. 16./12.)
- Farben.** [By]. Frankr. 405 760. (Ert. 18. bis 24./11.)
- Farbstoffe** der Anthracenreihe. [By]. Engl. 3276/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Unverbrennbarer **Film** für Kinematographen. Fr. de Mare, Brüssel. Österr. A. 5981/1907. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Filter.** Coiqueau. Frankr. Zusatz 11 305/403 915. (Ert. 18.—24/11.)
- Erhöhung der Haltbarkeit von **Filtertüchern**. C. H. Boehringer Sohn, Nieder-Ingelheim a. Rh. Österr. A. 1104/1909. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Galvanische Trockenbatterie.** Patterson & Hopper. Engl. 11 155/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Garnfärbeapparat.** F. Geißler, Kottbus und B. Wagner, Görlitz. Amer. 940 868. (Veröffentl. 23./11.)
- Abscheiden von flüssigen Teilen aus **Gasen** oder Dämpfen. M. Steger, Bochum. Amer. 940 947. (Veröffentl. 23./11.)
- Trennung schwebender Teilchen von **gasförmigen Körpern**. F. G. Gottrell, Berkeley, V. St. A. Österr. A. 1815/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Abscheidung der Bestandteile von **Gasmischungen**. E. Mazza, Turin. Amer. 940 885. (Veröffentl. 23./11.)
- Glühbrenner** mit carburierter Luft. Torchebeuf & De Lanneau. Engl. 15 197/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Elektrische Glühlampen.** Hopfert. Engl. 8146 1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Drehbare Farbenskala zur Verwendung von **Hämoglobinometern**. Hawksley. Engl. 2129/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Ausspaltung von **Häuten** zum Ersatz der Tierbeizen. Eberle. Frankr. 405 597. (Ert. 18.—24/11.)
- Halbtonplatten.** J. Hartnett jr. Übertr. Hartnett Vulcograph Co. of Baltimore City. Amer. 940 808. (Veröffentl. 23./11.)
- Halogennaphthaanthrachinon.** M. Isler, A. Lüttringhaus und H. von Diesbach. Übertr. [B]. Amer. 941 320. (Veröffentl. 23./11.)
- App. z. Destillation von **Harz**. Destriau u. Corbière. Frankr. 405 758. [Ert. 18.—24/11.]
- Trockene Hefemasse.** J. E. Yost, Arkansas City, Kans. Amer. 941 221. (Veröffentl. 23./11.)
- Leukoderivat von **Indigofarbstoff**. [B]. Frankr. Zusatz 11 292/396 794. (Ert. 18.—24/11.)
- Isolatoren.** L. McCarthy. Übertr. The Macallen Co., Boston, Mass. Amer. 941 032. (Veröffentl. 23./11.)
- Isolier- und Schutzmaterial.** E. S. Ali-Cohen, Singapore. Österr. A. 4706/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Kaustizierungsanlage.** E. F. Parker, Fairfield, Me. Amer. 941 036. (Veröffentl. 23./11.)
- Regenerierung von altem **Kautschuk**. Van Costerzee. Frankr. 405 678. (Ert. 18.—24/11.)
- Keramische Waren.** Heller & Baumgartl, Engl. 11 633/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Destillation von bituminöser **Kohle**. T. Parker, Ironbridge. Amer. 941 352. (Veröffentl. 23./11.)
- Küpenfarbstoff.** H. Kraft. Übertr. [Basel]. Amer. 941 152. (Veröffentl. 23./11.)
- Kunstleder.** Rothschild. Frankr. 405 578. (Ert. 18.—24/11.)
- Herstellungsprodukt für **Lackfarben**. [B]. Frankr. Zusatz 11 312/396 917. (Ert. 18.—24/11.)
- Aseptische **Lampe** für Zahnärzte, medizinische oder chirurgische Zwecke. D. Stern, Cincinnati, Ohio. Amer. 940 831. (Veröffentl. 23./11.)
- Behandlung von elektr. **Lampenfäden**. General Electric Co. Engl. 2389/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Legierung** zur Reduktion von Metalloxyden, sowie bei der Stahlraffinierung. Société des Carburés Métalliques. Frankr. 405 820. (Ert. 18. bis 24./11.)
- Ersatzstoffe für **lithographische Steine** oder Platten. Christensen. Engl. 15 417/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- F. S. Adams, Leetonia, Ohio. Amer. 940 774. (Veröffentl. 23./11.)
- Natriumbicarbonat** bei der Tonerdefabrikation. Péniaikoff. Frankr. 405 611. (Ert. 18.—24/11.)
- Natriumsulfit** u. Chlorammonium. Dr. Friedrich & Co., Chemische Fabrik in Glösa bei Chemnitz, und F. Hirsch, Wien. Österr. A. 3226/1909. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Behandlung von Abfallaugen von **Natroncellulosefabriken**. Rinman. Engl. 8175/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Trennung von **Öl** und Dampf oder Wasser und Dampf und Gas. Muchka. Frankr. 405 626. (Ert. 18.—24/11.)
- Apparat zum Anzeigen der Bedingungen der Verbrennung in **Öfen**. Lomischakow. Engl. 27 134 1908. (Veröffentl. 16./12.)
- Öfen** zum Trocknen, bzw. Verkohlen von Torf, Sägespänen oder anderen kleinstückigen oder pulvverförmigen Stoffen. N. K. H. Ekelund, Jönköping, Schweden. Österr. A. 636/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)
- Papier** mit Reliefwirkung auf der Papiermaschine. [M]. Engl. 15 555/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Behandlung **photographischer Drucke**. Kogel. Engl. 14 502/1909. (Veröffentl. 16./12.)
- Pelzimitationen.** Wertheim. Frankr. 405 572. (Ert. 18.—24/11.)

Rauchloses Pulver. Vender. Frankr. 405 822. (Ert. 18.—24./11.)

Pulverblasvorrichtung. Schröder. Engl. 20 133 1909. (Veröffentl. 16./12.)

Reinigungsanlage. J. A. Lester, Interlaken, N. Y. Amer. 941 155. (Veröffentl. 23./11.)

Denitrierung und Wiedergew. von **Säuremischungen** für die Nietrierung. Vender. Frankr. 405 819. (Ert. 18.—24./11.)

Salpetersäure. Elektrochem. Werke G. m. b. H., Berlin-Bitterfeld. Österr. A. 2190/1909. (Einspruch 1./2. 1910.)

Salpetersäure aus Kalksalpeter. Chem. Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg, Österr. A. 6236/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)

Behandlung von Holz für **Sammlerbatterien** Marino. Engl. 2641/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Entwicklung von **Sauerstoff**. Sarason. Frankr. 405 644. (Ert. 18.—24./11.)

Sauerstoff und Wasserstoff aus Alkaliperoxyd oder Calciumhydrat. Bamberger & Böck u. Wanz. Frankr. 405 709. (Ert. 18.—24./11.)

Kerosenbrenner für **Schmelzöfen** u. a. Zwecke. Kuehl. Engl. 9703/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Seifenersatz für Wasch-, Reinigungs- und Bleichzwecke. P. Mausolff. Übertr. Roefler und Haßlacher Chemical Co., Neu-York. Amer. 941 158. (Veröffentl. 23./11.)

Sekundärbatterie. Marino. Engl. 2683/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Stickstoffverbindungen des **Siliciums** zur Gew. von Ammoniak. [B]. Frankr. 405 712. (Ert. 18. bis 24./11.)

Sprenggranate. C. Roth A.-G., Wien. Österr. A. 4311/1909. (Einspr. 1./2. 1910.)

Lösliche Stärke. A. E. Militz. Übertr. [By]. Amer. 941 159. (Veröffentl. 23./11.)

Beizen und Waschen von **Stahlplatten** und anderen Gegenständen. Matthews & Francis. Engl. 48/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Sterilisierapparat. J. Weck Ges. Engl. 1342/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Mechanische Entleerung von **Superphosphatkammern**. Wenk. Frankr. 405 756. (Ert. 18. bis 24./11.)

Thoriumsulfid. J. L. Huber. Übertr. Kunheim & Co., Niederschöneweide b. Berlin. Amer. 941 071. (Veröffentl. 23./11.)

Behandlung von **Torf**. Bradley. Engl. 25 299 1908. (Veröffentl. 16./12.)

Torfbehandlungs- und Gewinnungsapp. Bradley. Engl. 8540/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Reinigung von **Trinitrotoluol**. Vender. Frankr. 405 812. (Ert. 18.—24./11.)

Künstliches **Ultramarin**. Luciani & Battesti. Engl. 8967/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Gußeiserner **Verdampfer** mit gußeisernen Fieddrohnen. H. Sauerbrey Maschinenfabrik, A.-G., Staßfurt. Österr. A. 8131/1908. (Einspr. 1./2. 1910.)

Wassergasapparat. S. J. Dickey. Übertr. The United Gas Improvement Co., Philadelphia, Pa. Amer. 940 925. (Veröffentl. 23./11.)

Zinkverbindungen und Ammoniak. Pearlman & Pearlman. Engl. 6822/1909. (Veröffentl. 16./12.)

Entzinnung von **Zinnblech** mit Chlor. H. von Schütz. Wetzlar. Amer. 940 898. (Veröffentl. 23./11.)

Zuckerpresse, bei welcher die Pressung senkrecht zur Längsachse der Brote erfolgt. F. Hruska, Laun, und J. Vitavsky, Rakonitz. Österr. A. 6389 1908. (Einspr. 1./2. 1910.)

Verein deutscher Chemiker.

Chemiker-Almanach.

Laut Beschuß der Hauptversammlung zu Frankfurt a. M. soll von der Geschäftsstelle des Vereins, wenn ein zur Deckung der Kosten ausreichender Absatz gesichert ist, ein Almanach herausgegeben werden, der sämtliche Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker umfaßt.

Die Angaben des Almanachs würden sich bei persönlichen Mitgliedern auf folgende Punkte erstrecken :

Zuname und Vorname, Stand, Beruf, Beschäftigung, Titel und Ehrungen, Geburtstag, Geburtsjahr und Geburtsort, Eltern, Familienstand, Bildungsgang, frühere Stellungen, bisher veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten und Angabe, ob das betreffende Mitglied Redakteur oder Mitarbeiter von Zeitschriften oder Sammelwerken ist.

Bei Firmen, die Mitglieder des Vereins sind, sollen kurze Angaben über Gründungsjahr, Namen der Inhaber, Leiter oder Direktoren, Höhe des Aktienkapitals, Geschäftszweige, Zahl der Beamten und Arbeiter, ähnlich wie in dem Katalog für die Weltausstellung in Chicago, aufgenommen werden.

Der Preis des Almanachs wird sich etwa auf 4,50 M stellen.

Wir zweifeln nicht, daß ein solcher Almanach für alle chemischen Kreise und weit darüber hinaus lebhaftes Interesse erwecken wird.

Eine Probeseite, die einen Begriff von der Abfassung und Ausstattung des Almanachs geben soll, deren Inhalt aber im übrigen unverbindlich ist, finden unsere Leser auf S. X des Umschlages dieses Heftes.

Unsere Vereinsmitglieder, die auf den Almanach subskribieren wollen, werden gebeten, sich der beiliegenden Postkarte zu bedienen.

der Versammlung eine Entschuldigung von Dir. Dr. Krey zur Kenntnis, in welcher dieser mitteilte, daß er wegen Überlastung mit Berufs- und Vorstandsgeschäften sowohl am persönlichen Erscheinen als auch an der Vorbereitung zur Sitzung verhindert gewesen sei. Er sei aus denselben Grün-

Fachgruppe für Mineralölchemie und verwandte Fächer.

Sitzung vom 16./9.

Dir. Dr. Scheithauer eröffnete die Sitzung mit einer Begrüßungsansprache und brachte